

# München-Liste im Bezirksausschuss 24

Fraktionsvorsitzender Maximilian Bauer

## Bezirksausschuss des 24. Stadtbezirkes

### Feldmoching – HasenbergI

Hanauer Str. 1

80992 München

München, 26.05.2023

## Tiny Houses im Stadtbezirk 24?

### Antrag

Ein Tiny House (zu Deutsch: "winziges Haus") ist eine kleine, kompakte und effiziente Wohnform, die in den letzten Jahren immer beliebter geworden ist. Es handelt sich dabei um Wohnräume, die aufgrund ihrer Größe und Bauweise einen minimalen ökologischen Fußabdruck hinterlassen und dazu beitragen, einen einfachen und nachhaltigen Lebensstil zu fördern. Tiny Houses sind in der Regel zwischen 10 und 40 Quadratmeter groß und bieten dennoch alle grundlegenden Annehmlichkeiten wie Küche, Bad und Schlafbereich.

Viele Tiny Houses sind mobil und auf Rädern gebaut, sodass sie leicht transportiert und an verschiedenen Orten aufgestellt werden können. Dies ermöglicht den Bewohnern mehr Flexibilität und Freiheit bei der Wahl ihres Wohnortes. Es gibt auch stationäre Tiny Houses, die auf einem festen Fundament errichtet werden.

Die Bewegung der Tiny Houses entstand in Reaktion auf den wachsenden Bedarf an erschwinglichem Wohnraum und dem Wunsch vieler Menschen, ihren Lebensstil zu vereinfachen und ihre Umweltbelastung zu reduzieren. Die Popularität von Tiny Houses hat dazu geführt, dass immer mehr Menschen diese Wohnform in Betracht ziehen und sich für alternative Wohnkonzepte interessieren.

Tiny Houses bieten zahlreiche Vorteile, hier einige der wichtigsten:

1. **Kosteneffizienz:** Geringere Baukosten, reduzierte Grundstücksansprüche und niedrigere laufende Kosten für Versorgungsleistungen.
2. **Einfacheres Leben:** Fördert Minimalismus und reduziert den Bedarf an übermäßigem Besitz.
3. **Umweltfreundlichkeit:** Kleinere Grundfläche bedeutet weniger Ressourcenverbrauch und reduzierten Energiebedarf für Heizung und Kühlung.
4. **Mobilität:** Viele Tiny Houses sind auf Rädern gebaut, was es ermöglicht, den Wohnort einfach zu ändern.
5. **Schnellere Bauzeit:** Aufgrund ihrer geringen Größe ist die Bauzeit von Tiny Houses in der Regel kürzer als bei traditionellen Häusern.
6. **Anpassungsfähigkeit:** Tiny Houses können leicht an individuelle Bedürfnisse und Vorlieben angepasst werden.
7. **Gemeinschaftsorientierung:** Tiny House-Bewohner neigen dazu, enger vernetzte Gemeinschaften zu bilden und unterstützen sich gegenseitig.
8. **Reduzierte Verschuldung:** Geringere Baukosten und Lebenshaltungskosten können helfen, Schulden zu reduzieren oder zu vermeiden.
9. **Förderung von DIY-Fähigkeiten:** Tiny House-Bewohner entwickeln oft handwerkliche Fähigkeiten, um ihr Zuhause selbst zu gestalten und zu warten.
10. **Einfachere Instandhaltung:** Durch ihre Größe sind Tiny Houses leichter zu reinigen und instand zu halten als größere Wohnräume.

Die Landeshauptstadt München (LHM) wird deshalb gebeten im Zusammenhang mit Tiny Houses folgende Fragen zu beantworten:

1. Gibt es im Stadtbezirk 24 (oder im Stadtbereich) bereits ausgewiesene Flächen für Tiny Houses?
2. Bietet die LHM Grundstücke für Tiny House Besitzerinnen und Besitzer an, insbesondere im Stadtbezirk 24?
3. Bietet die LHM Grundstücke an, auf denen Interessierte ein Tiny House errichten können, insbesondere im Stadtbezirk 24?
4. Ist der LHM bekannt, ob sich private Initiativen für Tiny Houses in München gebildet haben bzw. wird deren Initiative unterstützt?
5. Welche Voraussetzungen müssen private Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer erfüllen, damit auf ihrem Grundstück Tiny Houses stehen können?

Gez.

Maximilian Bauer

Monika Blick

Dirk Höpner